

Y-Lock V4 – Die perfekte Board-to-Cable Lösung für Batterie- und Zellkontaktiersysteme

Das Y-Lock Pullforce Steckverbindersystem von Yamaichi ist seit 15 Jahren auf dem Markt bekannt als eine zuverlässige und prozesssichere Lösung für Non-ZIF Board-to-Cable-Systeme. Mit der Version 4 gibt es nun auch das perfekte Produkt für Batterieapplikationen.

Der Y-Lock V4 bringt weiterhin die Vorteile der Vorgängerserien mit und ergänzt diese mit neuen Features, welche die speziellen Anforderungen der Batterieapplikationen erfüllen.

Blindes Kontaktieren und Verriegeln von FFC oder FPC

Eine bewährte Eigenschaft der Y-Lock Serie und des V4 ist der one-push Verriegelungsmechanismus. Dabei wird das flexible Flachkabel (FFC) oder die flexible Leiterplatte (FPC) mit Hilfe des vormontierten Stiffeners in den Steckverbinder eingeführt. Bei der V4 gibt es eine doppelte Verriegelungsfunktion, zum einen über zwei seitliche Verriegelungshaken und zum anderen über eine zentrale Verriegelung an der Längsseite des Isolierkörpers. Das Design der seitlichen Haken gewährleistet gleichzeitig die Blind-Mating-Funktion. Die De-Assemblierung der Kabelseite erfolgt wie bisher durch einfaches Ziehen des Kabels.

Berühr- und Verdrehschutz

Durch den Stiffener werden auch noch weitere Funktionen erfüllt: So gewährleistet das zweiteilige Stiffener-Design den

Berührungsschutz der Pads der FFC/FPC, so dass auch im Servicefall die sichere Handhabung des Kabels erfolgen kann. Dieses Feature stellt auch sicher, dass der Stecker nicht schief oder verkehrt gesteckt werden kann und verhindert somit den Kurzschluss durch falsches Stecken der Kabelseite. Dabei werden 10 Steckzyklen sichergestellt.

CPA – Connector Position Assurance

Optional bietet Yamaichi die mechanische CPA (Connector Position Assurance) an. Der Stiffener kann somit durch das zusätzliche Kunststoffteil fix mit dem Steckverbinder verriegelt werden. Das Lösen der Verbindung kann dann erst nach dem Entriegeln der CPA erfolgen.

Niedrige Bauhöhe 4,5mm

Um die größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten, gibt es die Y-Lock V4 Serie mit Gold- oder Zinn-Plating. Damit kann auf die Möglichkeiten der FPC-Lieferanten eingegangen werden. Der V4 ist derzeit in der 90° Version verfügbar und hat mit der Kompletthöhe von 4,5mm ein Design, welches perfekt an die engen Bauräume in Batterieapplikationen angepasst ist. Um den verschiedenen Anforderungen an Luft- und Kriechstrecken gerecht zu werden, gibt es Y-Lock V4 mit unterschiedlichen Kontaktabständen: 1,0mm, 1,2mm, 1,8mm und 2mm.

Das System entspricht den Anforderungen der LV214.

Über Yamaichi Electronics

Yamaichi Electronics ist ein führender Hersteller für Test & Burn-in Sockel, Steckverbinder und Testkontaktierungen. Das Unternehmen entwickelt und produziert qualitativ hochwertige und zuverlässige Kontaktierungslösungen für Kunden in verschiedenen Märkten wie Automotive, Medizintechnik, industrielle Automation, Halbleiter, Data-Networking, Mess- und Prüftechnik, mobiles Computing, Embedded Computer-on-Modules. Zudem ist Yamaichi

Pressemeldung

22. Januar 2025



auch Spezialist für maßgeschneiderte Lösungen nach individuellen Kundenanforderungen.

Pressekontakt

Yamaichi Electronics Deutschland GmbH

z.Hd. Franz Rosenberger (MarCom)

Bahnhofstr. 20, Concorpark

85609 Aschheim-Dornach (Germany)

Tel. +49 89 – 4 51 09-151

marketing@yamaichi.de

www.yamaichi.de